

Schaadzeile

Vielen Dank für die rege Teilnahme am Widmerzeile-Wettbewerb vom 22. Juni.

Auf Tagesanzeiger.ch wurde per Leserentscheid die Siegerin erkoren. Es ist Sabine Abt aus Bäretswil. Sie gewinnt einen von Ruedi Widmer signierten Druck des Cartoons. Herzliche Gratulation! Nun startet die neue Runde, Was sagt der Wal?

Tipp: Versuchen Sie beim Texten nicht, das Offensichtliche zu beschreiben, sondern um die Ecke zu denken. Senden Sie Ihre möglichst knappe Bildlegende bis zum 12. Juli an: Tages-Anzeiger, Ressort Kultur (Schaadzeile), Postfach, 8021 Zürich. Oder erfassen Sie sie direkt unter: www.schaadzeile.tagesanzeiger.ch. Die siegreiche neue Schaadzeile sehen Sie am Samstag, 20. Juli, an dieser Stelle. (red)

tagesanzeiger.ch/schaadzeile

Die Gewinnerin

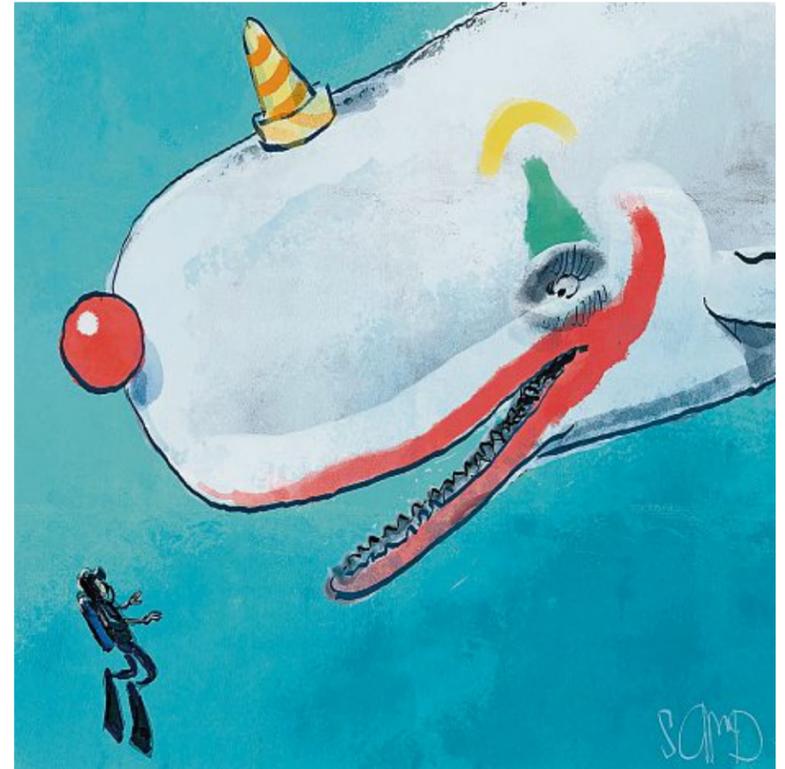


«Seit der Wolf seine Schafe gefressen hat, verdient er sein Geld als Torhüter.»

Sabine Abt, Bäretswil

Rang 2: «Hoffentlich beweist sein Hund einen guten Torriecher!» von Res Kieser, Pfäffikon
Rang 3: «Wir kommen gerade richtig, es ist noch kein Tor gefallen!» von Jack Heaton, Winterthur

Die neue Aufgabe



«.....»

 «.....»

Briefe an die Redaktion

Das Eigentum ist gewährleistet

«Tages-Anzeiger» vom 28.6. «Baumeister fordern Wohnungsfreigaben»

Mit der Forderung, ältere Bürgerinnen aus ihren Wohnungen oder Häusern in kleinere Behausungen umzusiedeln, erntete die «Süddeutsche Zeitung» zu Recht einen Sturm von Empörung. Ältere Personen müssen selbst entscheiden dürfen, wann sie ihr Zuhause verlassen möchten, der Staat hat

sich rauszuhalten. Mit Erstaunen musste ich feststellen, dass diese Forderung nun auch in der Schweiz angekommen ist. Der Baumeisterverband fordert, dass ältere Wohneigentümerinnen ihre Eigentumswohnungen oder Einfamilienhäuser verlassen und in kleinere Wohnungen umziehen. Wohneigentümer müssen für jeden Quadratmeter Wohnfläche eine Strafsteuer abliefern. Der Verband sollte seinen Kompass wieder justieren, Artikel 26 der Bundesverfassung kann dabei helfen: Das Eigentum ist gewährleistet. **Ralph Bauert, Winterthur**

Von Bellevue bis Meilen stillgelegt

«Tages-Anzeiger» vom 28.6. «Eine Wiese, zwei Hallen und fast 30 Millionen»

Ist es wirklich nötig, dass die Stadt Zürich auch beim ESC-Karussell mitmacht? Ist die Bevölkerung nicht schon genug «geplagt» mit Einschränkungen und Lärmbelästigungen an den Wochenenden? Die kommende Rad-WM wird alle Events toppen. Sie wird von Bellevue bis Meilen

alles stilllegen. Gebt doch den anderen Regionen auch Gelegenheit, sich zu profilieren! **Daniela Abderhalden, Küsnacht**

Es braucht weitere Massnahmen

«Tages-Anzeiger» vom 1.7. «Nun steht ein weisses «Ghost Bike» am Unfallort»

Als langjähriger aktiver Velofahrer, der auch hin und wieder

die Zürcher Innenstadt aufsucht, hat mich dieser erneute Unfall stark berührt. Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass man Lastwagenfahrer nicht vollends einschätzen kann. Spiegel und Sensoren am Motorfahrzeug sind sicher eine gute Prävention, um Kollisionen vorzubeugen. Es braucht aber weitere Massnahmen an den neuralgischen Punkten. Grundsätzlich sollte man grossflächige Bodenmarkierungen in Signalrot anbringen. Auch eine elektronische Überwachung wäre denkbar. **Dieter Holtkamp, Urdorf**

Korrekt

Im Artikel «Braucht es bei SRF mehr Fussballexpertinnen?» (TA vom 5.7.) schrieben wir fälschlicherweise, Lia Wälti sei als Fussballexpertin für das EM-Spiel Österreich - Türkei im SRF-Studio aufgetreten. Das war falsch. Tatsächlich waren Rachel Rinast und Martina Moser zusammen mit Annette Fetscherin im Studio. (red)

Schreiben Sie Ihre Meinung

Gerne nehmen wir Ihre Leserbriefe unter dieser Adresse entgegen: www.tagesanzeiger.ch/leserbriefe

ANZEIGE



KLASSIK
 ENTSCHEIDUNGS

TONHALLE
 ORCHESTER
 ZÜRICH

PAAVO JÄRVI
 MUSIC DIRECTOR

Zurücklehnen.
 Zuhören.
 Geniessen.

Probe-Abo
 4 Konzerte
 ab CHF 80

tonhalle-orchester.ch/probe-abo



MERBAG

